

HarmoS – das Programm

Die interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule steht vom Februar bis November 2006 zur Vernehmlassung.

Texte, Erläuterungen und Vertragsentwurf www.edk.ch, Vernehmlassungen

**Inhalte gemäss Vernehmlassungsentwurf
Interkantonale Vereinbarung über die
Harmonisierung der obligatorischen Schule**

**Lokale Standardsprache /z.B. Hochdeutsch
+ zweite Landessprache (BL: Französisch)
+ mindestens 1 weitere Fremdsprache (Englisch)**

Einschulung ab 4. vollendetem Altersjahr (30. Juni)

Primarstufe 8 Jahre

A Basisstufe 1-4, Primarstufe 5-8 oder
B Grundstufe 1-3, Primarstufe 4-8 oder
C Kindergarten 1-2, Primarstufe 3-8

Sekundarstufe in der Regel 1-3 Jahre

Übergang in Sekundarstufe II

- für Berufsbildung nach Schuljahr 11
- für gymnasiale Maturitätsschule nach Schuljahr 10
- für die übrigen Übergänge wählt der Kanton zwischen Schuljahr 10 und 11

„Individuelle“ Verweildauer des Schülers auf einer Schulstufe abhängig von seiner individuellen Entwicklung

**Vorzugsweise Blockzeiten
Bedarfsgerechtes Angebot an Tagesstrukturen**

Bildungsstandards

- Leistungsstandards mit Kompetenzniveaus
- inhaltliche und Umsetzungskriterien
- von der EDK entwickelt
- verabschiedet von 2/3 Plenarversammlung, inkl. 2 nicht mehrheitlich deutschsprachige Kantone
- Referenztests in Absprache EDK und EDK-Regionalkonferenzen

Sprachregionale Lehrpläne und Lehrmittel

Kompetenz-Portfolios für Schüler durch EDK

Bund und EDK: Monitoring der Bildungssysteme

- Entwicklungen und Leistungen der obligatorischen Schule
- Beitrittserklärung des Kantons zh der EDK
- Inkrafttreten, wenn 10 Kantone ratifiziert haben
- Spätestens 4 Jahre nach Inkrafttreten Umsetzung der strukturellen Eckwerte
- ersetzt schrittweise das Konkordat von 1970

Ergänzungen zum HarmoS-Projekt

▪ Strategiebeschluss EDK 25. März 04 zu den Fremdsprachen

Beginn 3. und 5. bisheriges Schuljahr
davon 1 Landessprache + Englisch
Beginn F3 vereinbart zwischen BL, BS, BE, FR-Deutsch, SO
VS-Deutsch

Umgestossen durch den BL-Bildungsrat auf E3, definitive Entscheidung noch unsicher

Übrige Kantone E3

Diverse kantonale Abstimmungen zu 1 oder 2
Fremdsprachen auf Primar

In Arbeit Landratsvorlage BL dazu per Sommer 06

▪ Bildungsverfassung, Abstimmung 21. Mai 06 u.a.

„Kommt auf dem Koordinationsweg keine Harmonisierung des Schuleintrittsalters, und der Schulpflicht, der Dauer und der Ziele der Bildungsstufen und deren Übergänge zustande, so erlässt der Bund die notwendigen Vorschriften.“

▪ „Deutschschweizer Lehrplan“: Universallehrplan, kein Rahmenlehrplan

Termine

- Vernehmlassung bis Ende November 2006
- Beschluss durch die EDK Ende 2007
- Ratifikation in den Kantonen bis Ende 2008
- Inkrafttreten mit dem Beitritt von 10 Kantonen
- Für beigetretene Kantone 4 Jahre bis zur Umsetzung der Eckwerte